



EINWOHNERGEMEINDE
4710 BALSTHAL

INFO BULLETIN

3/2007 Juli

Informationsorgan
der Einwohnergemeinde Balsthal

Kontaktadresse: Einwohnergemeinde Balsthal, Kanzlei
Mail: info@balsthal.ch
Internetadresse: www.balsthal.ch
Redaktion: Fritz Dietiker, Jörg Ruf, Bruno Straub
Druck: Dietschi AG, Olten
Erscheint ca. 6 x jährlich in einer Auflage von 2500 Expl.

Wie weiter mit der alten Litzi, Geissgässli 2a ?

Die Einwohnergemeinde hat verschiedene Liegenschaften, welche für die eigene Nutzung ungeeignet und sanierungsbedürftig sind. Zu diesen Objekten gehört u.a. auch die alte Litzi mit Scheune. Der Gemeinderat hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, um solche Liegenschaften zu verkaufen bzw. die notwendigen Abklärungen zuhanden des Gemeinderats vorzunehmen. Da die unmittelbaren Nachbarparzellen der alten Litzi an einen Investor verkauft wurden, haben sich die Gemeindevorantwortlichen Gedanken gemacht, wie und ob die Gemeinde die alte Litzi in Zukunft nutzen könnte. Weil kein Verwendungszweck ersichtlich ist, hat man das Grundstück mit der Liegenschaft zum Kauf ausgeschrieben.

Wie im Gemeinderatsprotokoll vom 31. Mai 2007 festgehalten wurde, hat sich nur ein Interessent gemeldet. Der Gemeinderat hat an den RL Hochbau und den Gemeindepräsidenten ein Verhandlungsmandat erteilt. Es sollen ein Verkauf der Liegenschaft und/oder ein Tausch in Stockwerkeigentum geprüft werden. Sowohl die Feuerwehr wie auch die Gemeinde selber (Notwohnung, welche von Gesetzes wegen bereitgestellt werden muss), haben Platzbedarf angemeldet. Der Obst- und Gartenbauverein betreut in diesem Gebäudekomplex seit Jahren die Mosterei. Es ist daher wichtig, den OGV allenfalls frühzeitig über eine andersweitige Nutzung zu informieren, damit genügend Zeit bleibt, einen anderen Standort für die Mosterei zu suchen.

Seniorenwohnungen „Wohnpark Kirchmatt“ - Information

Seit über einem Jahr stehen die Profilstangen für den Bau von Seniorenwohnungen auf dem Land nördlich der katholischen Kirche. Nachdem die Kaufs- und Abtauschverhandlungen positiv abgeschlossen wurden, konnte die Gemeinde Balsthal den Kauf- und Abtauschvertrag im Februar 2007 unterschreiben. Die Baukommission hat das Baugesuch behandelt und die Baubewilligung erteilt. Die Einsprachen wurden mit folgenden Begründungen abgewiesen: Die Neubauten entsprechen den Vorschriften in Bezug auf die Gebäudehöhe (max. 10,50 m). Der Gebäudeabstand wird innerhalb der vorgesehenen Überbauung unterschritten. Es sind jedoch fünf deutlich sichtbare einzelne Gebäude geplant, obwohl gesetzlich eine unbeschränkte Gebäudelänge, also ein Aneinanderreihen der Bauten, zulässig wäre. Indem der grösstmögliche Freiraum zwischen Kirche und Überbauung gewahrt wird, nimmt das Bauvorhaben Rücksicht auf das Dorfbild und die schützenswerte Kirche. Die klar umschriebene Nutzung

als Seniorenwohnungen und die Aufsicht durch die Nutzungskommission der Gemeinde erlauben die Realisierung durch die private, aber durch die öffentliche Hand kontrollierte - Mehrheitsaktionärin ist die Einwohnergemeinde Balsthal - Oensingen-Balsthal-Bahn AG.

Die Einsprecher haben von ihrem Recht Gebrauch

Inhalt

- *Wie weiter mit der alten Litzi*
- *Seniorenwohnungen Wohnpark Kirchmatt*
- *Grosse Blockzeiten ab Schuljahr 2007/2008*
- *Fritz Dietiker*
Demission als Einwohnergemeinderat
- *Voranzeige*
Gemeindeversammlung
27. August 2007, 20.00 Uhr,
Kultursaal 'Haulismatt'
- *Zivilstandsnachrichten April 2007*
- *Zivilstandsnachrichten Mai 2007*

gemacht und beim Bau- und Justizdepartement gegen die Baubewilligung Beschwerde erhoben. Zurzeit sind die Akten bei dieser Rechtsmittelinstanz. Der Entscheid ist noch ausstehend. Der Entscheid des Bau- und Justizdepartements kann

nach der Eröffnung an die Parteien durch diese grundsätzlich ein weiteres Mal an die nächst höhere Rechtsmittelinstanz weitergezogen werden. Bis zum Vorliegen eines rechtskräftigen Entscheides ruht auch das Bauvorhaben.

Grosse Blockzeiten ab Schuljahr 2007/2008

Mit Beginn des Schuljahres 2007/2008 werden im ganzen Kanton Solothurn auf der Primarschulstufe (1. – 6. Klasse) und im Kindergarten die sogenannten grossen Blockzeiten eingeführt.

Die Einführung von grossen Blockzeiten verändert in der Schule die Zeitstruktur und Lerngruppenbildung (Halbklassenunterricht).

Korrekturen der aktuell geltenden Lektionenzahl der Kinder sind auf der Unterstufe vorzunehmen.

Damit der Halbklassenunterricht und somit auch die Unterrichtsqualität erhalten bleiben kann, hat der Gemeinderat von Balsthal für den Kindergarten und die 1. – 3. Klassen zusätzliche Unterrichtsstunden bewilligt. Die Kinder können weiterhin im Halbklassenunterricht gefördert werden. Dies ermöglicht den Lehrkräften, die Kinder individuell zu fördern und auf ihre speziellen Bedürfnisse einzugehen.

Blockzeiten bedeuten:

- Die 5-jährigen Kindergärtner haben an drei Vormittagen von 8.25 – 11.40 Uhr und an einem Nachmittag von 13.45 – 15.15 Uhr Kindergarten.

Die 6-jährigen Kindergärtner haben jeden Vormittag von 8.25 – 11.40 Uhr und an einem Nachmittag von 13.45 – 15.15 Uhr Kindergarten.

- Alle Kinder der Primarschule haben jeden Morgen von 8.10 – 11.40 Uhr Unterricht.
- Die 1. und 2. Klässler haben nur noch an 2 Nachmittagen Unterricht.
- Die 3. und 4. Klässler haben nur noch an 3 Nachmittagen Unterricht.
- Der Religionsunterricht fällt in die Unterrichtszeit. (Wer den Religionsunterricht nicht besucht, bleibt bei der Klassenlehrperson.)
- Im Kindergarten finden pro Woche 2 Partnerunterrichtsstunden statt, das heisst dass die Kinder während dieser Zeit von zwei Lehrkräften gleichzeitig betreut, begleitet und unterrichtet werden.
- Die Kinder der 1. – 3. Klasse werden ebenfalls während zwei Lektionen pro Woche in den Genuss von Partnerunterricht kommen. So können alle SchülerInnen individuell gefördert werden. Dies bedeutet mehr Chancengleichheit für alle Kinder.
- Der Musikgrundkurs an der 1. und 2. Klasse wird obligatorisch. Die Kosten trägt die Gemeinde.

Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde Balsthal für die Bewilligung zusätzlicher Lektionen (für Partnerunterricht und Musikgrundschule) zur Erhaltung der Qualität an unserer Schule.

Die Schulleitungen

Fritz Dietiker

Demission als Einwohnergemeinderat



Fritz Dietiker hat am 28. Juni 2007 zum letzten Mal an einer Gemeinderatssitzung teilgenommen. Nach 14 Jahren Gemeinderat, seit der Einführung des Ressortsystems als Ressortleiter Umwelt tätig, hat Fritz Dietiker als Einwohnergemeinderat demissioniert. Gemäss eigenen

Aussagen hat Fritz Dietiker in Ausübung seines Amtes viele Menschen, interessante Fachgeschäfte und politische Abläufe kennen gelernt. All diese Erfahrungen, positive wie weniger erfreuliche,

möchte er nicht missen. Im Gemeinderat hat Fritz Dietiker jeweils gezielt Akzente gesetzt und grundsätzlich frei von jeglichen 'Parteizwängen' argumentiert ganz im Sinne einer überlegten Sachpolitik. In den letzten Jahren hat er als Amtsdoyen durch seine ruhige und besonnene Art eine Rolle eingenommen, welche allgemein geschätzt wurde.

Fritz Dietiker tritt aber nicht von der politischen Bühne ab. Er wird sich unter anderem als Parteipräsident der SP und Unabhängigen und als Mitglied der Arbeitsgruppe Gemeindeorganisation 09 weiterhin für die Öffentlichkeit engagieren. Heinz von Arb übernimmt die Nachfolge Dietikers.

Gemeindeversammlung

27. August 2007, 20.00 Uhr, Kultursaal 'Haulismatt'

Traktanden

1. Gemeindeordnung (GO) Teilrevision
2. Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) mit Anhang A und B, Teilrevision
3. Schulordnung
4. Verschiedenes

Anpassung der Schulorganisation an das revidierte Volksschulgesetz und Anpassung der Gemeinde- sowie der Dienst- und Gehaltsordnung

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 16. März 2006 die Grundsätze für die Anpassung der Schulorganisation an das revidierte Volksschulgesetz (obligatorische Einführung von Schulleitungen) festgelegt und die Schulkommission beauftragt, die nötigen Grundlagen zu erarbeiten. Im weiteren hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 31. Mai 2007 zuhanden der Gemeindeversammlung die nötigen Anpassungen an der Gemeindeordnung (GO) und der Dienst- und Gehaltsordnung (DGO) beschlossen, um die Schulorganisation an das revidierte Volksschulgesetz (obligatorische Einführung von Schulleitungen) anzupassen.

GO und DGO konnten aus zeitlichen und letztlich gesetzlichen Gründen leider nicht bereits an der Rechnungsgemeindeversammlung vom 4. Juni 2007 behandelt werden. Dadurch konnte die Schulkommission dem Gemeinderat gleichzeitig die Schulordnung zur Beratung vorlegen. Diese nimmt Rücksicht auf die veränderten gesetzlichen Rahmenbedingungen im Schulbereich und die entsprechenden Grundsatzentscheide des Gemeinderates. Mit der revidierten Schulordnung will man den betroffenen Bürgern und den zuständigen Behördenmitgliedern einen raschen Überblick über die verwirrende Vielfalt der kantonalen Vorschriften im Schulbereich ermöglichen und gleichzeitig die verschiedenen kommunalen Reglemente (Schulordnung, Kindergartenreglement, Verordnung über den Dienstauftrag der Kindergärtnerinnen, Musikschulreglement, Schulleitungsreglement ...) in einem einzigen Erlass zusammenzufassen. Die Anpassungen beschränken sich bewusst auf jene Bereiche, in denen noch konkreter Regelungsbedarf besteht. Aufgaben und Kompetenzen von Lehrkräften, Schulleitung und kommunaler Aufsichtsbehörde sind nämlich durch Gesetz und Verordnung bereits bis ins kleinste Detail reglementiert (allein im Bereich Volks-

schule und Kindergarten sorgen rund 60 [!] unterschiedliche Erlasse dafür, dass auf Gemeindeebene keine Unsicherheiten auftreten können). Der Gestaltungsspielraum der Gemeinden ist entsprechend gering. Zusammenfassend sind im Wesentlichen folgende Eckwerte erwähnenswert.

A Schulorganisation

- der Abschluss der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton sowie die Genehmigung von Budget und Nachtragskrediten werden die Aufgaben der kommunalen Aufsichtsbehörde gemäss revidiertem Volksschulgesetz an eine **fünfköpfige, nicht politisch zusammengesetzte Fachkommission Bildung** delegiert. Die Fachkommission wird in der Regel präsiert durch den Ressortleiter Bildung.
- Die **Fachkommission ist zuständig für die strategische Führung sämtlicher Schultypen** in der Verantwortung der Gemeinde (inkl. HPS und Musikschule) und ersetzt die bisherige Schulkommission und die Musikschulkommission.
- Die Schule wird operativ geleitet durch eine **zentrale Gesamtschulleitung mit Schulleitungen in den einzelnen Schulhäusern**. Die Vertretung der Schule gegen aussen und die Leitung des Sekretariates gehören zum Aufgabenbereich der Gesamtschulleitung.
- Die **Anstellung und die administrative Führung der Schulleitungspersonen** gehört zum Verantwortungsbereich der Fachkommission.
- Die **Anstellungsbedingungen der Schulleitungspersonen** sind in der Dienst- und Gehaltsordnung der Einwohnergemeinde Balsthal geregelt. Die wöchentliche Arbeitszeit und der Ferienanspruch entsprechen jenen des übrigen Gemeindepersonals. Massgebend ist die entsprechende Jahresarbeitszeit. Im Übrigen richten sich die Anstellungsbedingungen nach den kantonalen Vorschriften für die Lehrkräfte.

- In der **Schulordnung** wird neu der gesamte Schulbereich geregelt, bisherige kommunale Reglemente (Kindergartenreglement, Verordnung über Dienstauftrag, Musikschulreglement) wurden integriert

Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Schulorganisation werden entsprechende Anpassungen an der Gemeinde- und der Dienst- und Gehaltsordnung vorgeschlagen:

B Beamtenstatus, Anstellungskompetenz, Besoldungsklassen und Einstufungsplan

Gleichzeitig mit den Änderungen auf Grund der neuen Schulorganisation sollen in der Gemeinde- und der Dienst- und Gehaltsordnung die folgenden, längst fälligen Korrekturen und Anpassungen vorgenommen werden:

- Der **Beamtenstatus der Abteilungsleiter** wird aufgehoben.
- Die **Anstellungskompetenzen** werden überprüft und der aktuellen Gemeindeorganisation angepasst.
- Die **Besoldungsklassen** für das Gemeindepersonal werden an das Besoldungssystem des Kantons angepasst und auf 26 Lohnklassen erweitert.
- Der **Einreihungsplan** wird überprüft und den aktuellen Verhältnissen auf dem Arbeitsmarkt angepasst.

Sonja Bernasconi *Neuorientierung*

Sonja Bernasconi hat schon seit einiger Zeit damit 'geliebäugelt', ihre berufliche Laufbahn zu beenden. Diesen Entschluss hat sie nun - frei von jeglichen Zwängen - in die Tat umgesetzt. Auf Ende Juni 2007 ist sie, als Sachbearbeiterin auf der Gemeindeverwaltung tätig gewesen, aus den Diensten der Einwohnergemeinde Balsthal ausgetreten. Sie will sich den noch schöneren Dingen im Leben (z.B. Enkelkinder) widmen und sich neu orientieren. Dieser Entschluss ist zwar bedauerlich, aber nachvollziehbar. Sonja Bernasconi hat nun während rund 14 Jahren mit einem Teilpensum auf der Einwohnerkontrolle gearbeitet,

- Wo veränderte Rechtsgrundlagen dies nötig machen, erfolgen **redaktionelle Anpassungen**.

Die entsprechenden Anpassungen ziehen Änderungen in der Gemeinde- sowie der Dienst- und Gehaltsordnung nach sich.

Die vorgeschlagenen Gesetzesänderungen in der GO, DGO und die Schulordnung sind während der Einladungsfrist - 16. August 2007 - 27. August 2007, also zwischen der Veröffentlichung der Einladung und dem Datum der Gemeindeversammlung - auf der Gemeindekanzlei aufgelegt und können eingesehen werden. Auch werden sie als PDF-Datei in synoptischer Darstellung auf der Homepage www.balsthal.ch hinterlegt.

Wichtig

Bei diesem Beitrag handelt es sich um eine **Voranzeige** und nicht die ordentliche Einladung. Weil die nächste InfoBulletin-Ausgabe erst nach der Gemeindeversammlung zugestellt wird, hat man sich für dieses Vorgehen entschieden. **Die ordentliche Einladung zur Gemeindeversammlung wird am 16. August 2007 im Anzeiger Thal Gäu Olten publiziert**, dem offiziellen Publikationsorgan der Einwohnergemeinde Balsthal. **Ab diesem Zeitpunkt besteht auch 'Einsichtsrecht'**.

tet, nachdem sie nach der obligatorischen Schulzeit bereits die Lehre auf der Gemeindeverwaltung absolviert hatte. Frau Bernasconi vermochte vor allem mit Ruhe und Stil zu überzeugen. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, viel Spass am Leben und Geniessen, vor allem aber beste Gesundheit.

Das Pensum von Frau Bernasconi wird nicht ausgeschrieben, sondern vorläufig intern durch Mitarbeiterinnen besetzt.

Der Gemeinderat hat ...

zugestimmt

- dem Grundprinzip für die Berechnung von Baurechtszinsen mit fixen Elementen, korrigierenden Faktoren und weiteren Bedingungen
- der Anpassung der Baurechte GB Balsthal Nr. 2840 und GB Balsthal Nr. 2735 (gegenseitiges Grenzbaurecht und Baurechtszins)
- den Eigentümern von GB Balsthal Nr. 1876 einer Baulinienunterschreitung um 2 Meter für die Überdachung eines Abstellplatzes
- betr. Sanierung Brunnenstubenstrasse die Grabarbeiten für das Ersetzen der Wasserleitung, die Belagsarbeiten sowie die Arbeiten für die punktuelle Sanierung der Schmutzwasserleitung im Betrag von Fr. 137'396.85 der Firma Tozzo AG, Obergerlafingen, vergeben und die entsprechenden Kredite freigegeben
- in einer Versuchsphase bis Ende 2007 die einzelnen Vereine zu beauftragen, den abendlichen Kontrollgang und die Schliessung der Hallen in Eigenverantwortung vorzunehmen; die Verantwortlichkeiten und allfällige Sanktionen sind zu definieren (Sportkommission)

genehmigt

- die Kreditfreigabe betr. Sanierung Dach- und Untergeschoss Bezirksschulhaus im Umfang von Fr. 155'000.--
- betr. bauliche Massnahmen Hallenbad die Schlussabrechnung im Gesamtbetrag von Fr. 61'028.60
- die Schlussabrechnung für das Mehrzweckfahrzeug 2 der Feuerwehr im Gesamtbetrag von Fr. 199'355.35
- den Gestaltungsplan 'Neumatt' und die Verwaltung mit der Einholung der regierungsrätlichen Genehmigung beauftragt
- die Teilrevisionen der Gemeindeordnung sowie der Dienst- und Gehaltsordnung, inkl. Anhänge A und B zur DGO, zuhanden der Gemeindeversammlung
- die Schlussabrechnung betr. Ersatz Wasserleitung Haulismatt bis Bezirksschulhaus im Gesamtbetrag von Fr. 32'783.70
- die Demission von Markus Zehnder als Mitglied der Schiessplatzkommission, unter Verdankung der geleisteten Dienste
- die frei werdenden 40 Stellenprozent der Sonja Bernasconi, welche per Ende Juni 2007 gekündigt hat, intern durch Mitarbeitende zu besetzen und 55 zusätzliche Stellenprozent für verschiedene teilweise neue Aufgaben bewilligt

gewählt

- Marco Zehnder aus Oensingen als Gebäudewart mit Stellenantritt per 1. August 2007
- auf Antrag der Sportkommission die parteilose Regula Fluri, Holzfluhweg 6, als Mitglied in die Sportkommission

ferner hat er

- in Wiedererwägung seines Beschlusses vom 16. März 2006 Kenntnis genommen, dass die Anstellung der bisherigen Schulleitungspersonen unbefristet weitergeführt wird
- Kenntnis genommen von der Kostenschätzung Friedhof und St. Antoniuskapelle, sich in diesem Zusammenhang aber von einer Feststellung irgendwelcher Art in Bezug auf Berücksichtigung erforderlicher Mittel in der Finanzplanung distanziert
- den Antrag auf einen durch die Gemeindeverwaltung organisierten und koordinierten Heizöleinkauf für die Einwohner von Balsthal abgelehnt
- die Feuerwehrkommission beauftragt, die Weiterführung des DEFI-Teams (Frühdefibrillation bei Herznotfällen) auch in Zukunft sicherzustellen, wobei die Einwohnergemeinde Balsthal die Kosten für Ausbildung, Geräteunterhalt und Einsätze übernimmt
- die RL Hochbau sowie Kultur, Freizeit, Sport und den Bauverwalter beauftragt, zusammen mit dem FC Klus-Balsthal betr. FC-Garderoben/Festlegung des Mietzins einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten
- Claudio Favaro und Willy Hafner in Zusammenhang mit dem Areal Alte Litzi ein Verhandlungsmandat erteilt
- zustimmend Kenntnis genommen vom Layout Busbahnhof Thalbrücke, verbunden mit dem Wunsch nach einer raschen Realisierung des Projekts und in Zusammenhang mit dem Kauf einer Liegenschaft eine Arbeitsgruppe beauftragt, die Interessen der Einwohnergemeinde Balsthal zu vertreten
- eine Anfrage betr. Ansiedlung eines Tanksäulen-Museums entgegengenommen und Jörg Hafner beauftragt, die Sachlage zu prüfen und allenfalls entsprechende Anträge zu unterbreiten

Zivilstandsnachrichten April 2007

Geburten

02. **Aliti**, Lorena, Tochter der Aliti, Sebehat, mazedonische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal
08. **Cilginözü**, Mikail Araf, Sohn des Cilginözü, Ayan, türkischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Ekinçi Cilginözü, Sibel, türkische Staatsangehörige
11. **Lubovci**, Gani, Sohn des Lubovci, Mumin, serbischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Lubovci geb. Ramadani, Lirie, serbische Staatsangehörige
11. **Lubovci**, Gent, Sohn des Lubovci, Mumin, serbischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Lubovci geb. Ramadani, Lirie, serbische Staatsangehörige
19. **Kaplan**, Efe, Sohn des Kaplan, Servet, türkischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Kaplan geb. Aydogdu, Oezlem, türkische Staatsangehörige
21. **Jovic**, Mirko, Sohn der Jovic, Suzana, von Bosnien und Herzegowina, wohnhaft in Balsthal

Korrektur März 2007

11. **Kunz**, Angelika, Tochter des Kunz, Marcel, von Trub BE, wohnhaft in Balsthal und der Kunz geb. Piotrowska, Magdalena, polnische Staatsangehörige

Todesfälle

14. **Gehrig**, Hermann Friedrich, geboren am 9. April 1919, von Buttisholz LU, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Gehrig geb. Zahnd, Martha
19. **von Burg**, Bruno Gerold, geboren am 18. Mai 1941, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der von Burg geb. Edimo, Ernestine

Korrektur März 2007

01. **Schwenter**, Kurt Karl, geboren am 21. Mai 1933, von St. Stephan BE, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Schwenter geb. Gangl, Dorothea

Einwohnerkontrolle April 2007

Einwohner am 31. März 2007	5'720 Personen
Zuwachs im Monat April 2007	<u>36</u> Personen
	5'756 Personen

Wegzug im Monat April 2007 39 Personen

Einwohner am 30. April 2007 **5'717** Personen

Balsthal, im Mai 2007
EINWOHNERKONTROLLE

Zivilstandsnachrichten Mai 2007

Geburten

07. **Hubacher**, Karin, Tochter des Hubacher, Bernhard, von Urtenen-Schönbühl BE, wohnhaft in Balsthal und der Hubacher geb. Mayavan, Isvary, indische Staatsangehörige
15. **Schwab**, Saskia Ronja, Tochter des Milone, Mario, von Bratsch VS, wohnhaft in Balsthal und der Schwab, Rebekka Susanne, von Dotzigen BE
18. **Bussmann**, Leo Tim, Sohn des Bussmann, Martin Erich, von Balsthal SO und Laupersdorf SO, wohnhaft in Balsthal und der Bussmann geb. Aeschliemann, Karin, von Balsthal SO, Laupersdorf SO und Gondiswil BE
18. **Ackermann**, Maxim, Sohn des Ackermann, Max, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal und der Ackermann geb. Alekseeva, Marina, russische Staatsangehörige
22. **Nguyen**, Gia Vinh Kevin, Sohn der Nguyen, Thi Tuyet, vietnamesische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal

Trauungen

11. **Cadonau**, Joos, von Waltensburg/Vuorz GR, wohnhaft in Balsthal und **Brunner**, Sonja, von Basserdsdorf ZH und Oberembrach ZH, wohnhaft in Balsthal

Todesfälle

01. **von Burg**, Paul Adolf, geboren am 25. Februar 1916, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der von Burg geb. Bloch, Lidia Bertha
06. **Gutknecht**, Walter, geboren am 23. Februar 1925, von Ried bei Kerzers FR, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Gutknecht geb. Hofmann, Rosa Johanna
27. **Röschli**, Robert, geboren am 24. September 1918, von Buchberg SH, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Röschli geb. Valach, Maria
29. **Lack**, Viktor, geboren am 29. November 1951, von Obergösgen SO, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Ehrsam Lack, Maja

Einwohnerkontrolle Mai 2007

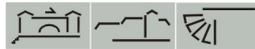
Einwohner am 30. April 2007	5'717 Personen
Zuwachs im Monat Mai 2007	<u>35</u> Personen
	5'752 Personen

Wegzug im Monat Mai 2007 18 Personen

Einwohner am 31. Mai 2007 **5'734** Personen

Balsthal, im Juni 2007
EINWOHNERKONTROLLE

Unterrichtsbeginn der Balsthaler Schulen Schuljahr 2007/2008



Schulsekretariat

**Schulen
Balsthal**

Hözlstrasse 1
4710 Balsthal

Tel. 062 391 34 85

Montag, 13. August 2007

Primarschule:

- 8.10 1. – 6. Klassen, Einführungsklassen und Kleinklassen L
- 8.10 Heilpädagogischen Sonderschule
- 8.25 6-jährige Kindergärtlerinnen und Kindergärtler
- 10.00 5-jährige Kindergärtlerinnen und Kindergärtler

Oberstufe:

- 8.10 Sekundar- und Oberschule, Kleinklassen W
- 8.10 1. Bezirksschulklassen sowie 1. Progymnasialklasse
- 10.05 alle andern Bezirksschul- und Progymnasialklassen

Musikschule:

Der Musikunterricht beginnt in der zweiten Schulwoche.

Merkblatt für umweltgerechte Abfallverwertung

2007

Art	Was	Bemerkung	Wann / Wo
Altmetall	Eisen, Guss, andere Metalle, Beschläge, Velos	Hohlkörper gebührenpflichtig	Oeffnungszeiten Hunzikerhof Freitag 14 - 18 Uhr Dez-März 14 - 17 Uhr Samstag 09 - 12 Uhr Oeffnungszeiten Sammelstellen Hinterrain und Oberfeld (nur Weissblech und Glas, Textilien) Mo - Sa 07 - 20 Uhr
Altöl	Speise-, Hydrauliköle, Fett, Motoren- und Getriebeöle	nie in Kanalisation spülen	
Aluminium-Getränkedosen	► nur Getränkedosen ◀	in Dosenpresse flachdrücken	
Bauschutt	Bauschutt, Backsteine, Ton, Keramik, Verputze, Plättli, Flachglas	grössere Mengen gebührenpflichtig	
Grünabfälle	Gartenabfälle, Rasen- und Strauchschnitt	nur aus Privathaushalt	
Kork	Korkzapfen aller Art	keine Plastikzapfen	
Styropor	aus Isolation und Verpackung	keine Chips oder Füllmaterial, keine anderen Kunststoffe	
Büchsen / Tuben / Weissblech	Konserven-, Getränke- und Spraydosen, Tuben, Folien, usw.	Alu muss nicht mehr getrennt gesammelt werden	
Glas	Flaschen, Konserven-, Trink- und Medizinalgläser	nach Farben trennen kein Spiegel- und Fensterglas	
PET-Getränkeflaschen	NUR Getränkeflaschen keine Essig- und Oelflaschen	nur PET, ohne Folien, keine anderen Kunststoffgebinde	
Leuchtkörper	Spotlampen, Glühbirnen, Sparlampen, Neonröhren, etc.-		in Verkaufsstelle oder Sammelstellen bringen
Batterien / Akkus	Batterien und Akkus aller Art Autobatterien -Garage retour	Immer an Verkaufsstellen zurückbringen, z.B.: Coop, Migros, Garagen etc.	
Sonderabfälle	Lösungsmittel, Lacke, Farbreste, Medikamente, Herbizide, Fungizide	Sondersammlung jährlich	siehe Inserat im Anzeiger
Hauskehricht	Haushaltabfälle jeglicher Art ➡ frühestens am Vorabend bereitstellen	Zone A Donnerstag Zone B Freitag	Haussammlung Sammelplätze
Sperrgut	Möbel, Matratzen, Plastik, Teppiche, Verpackungen, Flachglas	gleichzeitig mit Kehrichtsammlung	
Haushaltgeräte	Kühlgeräte, Küchengeräte, Kochherde, Wasch-, Abwasch-, Kaffee- und Nähmaschinen	In Verkaufsgeschäfte zurückgeben auch ohne Neukauf müssen die Verkaufsgeschäfte diese Geräte gratis zurücknehmen	bei Eggenschwiler Transporte Balsthal offiz. SWICO-Sammelstelle von Montag bis Freitag gratis , auch Bahnhof Niederbipp tägl. 05.00 bis 19.40 h gratis
Garten-, Bau- und Hobbygeräte	Rasenmäher, Schleifer, Bohr-, Hobel- und Sägemaschinen		
Büroelektronik	Computer, Monitor, Drucker, Scanner, Modem, Handy, Fax		
Unterhaltungselektronik	Radio, Fernseher, Kameras, Stereoanl., Projektoren, Video, CD-Player, Lautsprecher		
Papier	Zeitungen, Zeitschriften, Karton aus Haushalt, gebündelt	Karton separat bereitstellen, Flugblätter, Inserat Anzeiger	Haussammlung 4 Sammlungen pro Jahr
Pneu	Fahrzeug-, Fahrradpneus, Schläuche		Garagen und Pneuändler
Textilien	alte Kleider und Schuhe (Spenden für Spitex)	div. Haussammlungen z.B. durch Hilfswerke	Sammelcontainer ,Klus Oberfeld, Falkenstein Chäsi, Landi, Magisterweg
Tierleichen	Kadaver aller Art		Konfiskatraum Mülliswil Mo-Fr 07 - 19 Uhr Sa 07 - 17 Uhr
Wasserhärte	19.0 - 30.0°fH	10.6 - 13.2°dH	mittlere Wasserhärte

Wir bitten Sie, die Oeffnungszeiten im Interesse der Ordnung und Sauberkeit einzuhalten

Einwohnergemeinde Balsthal

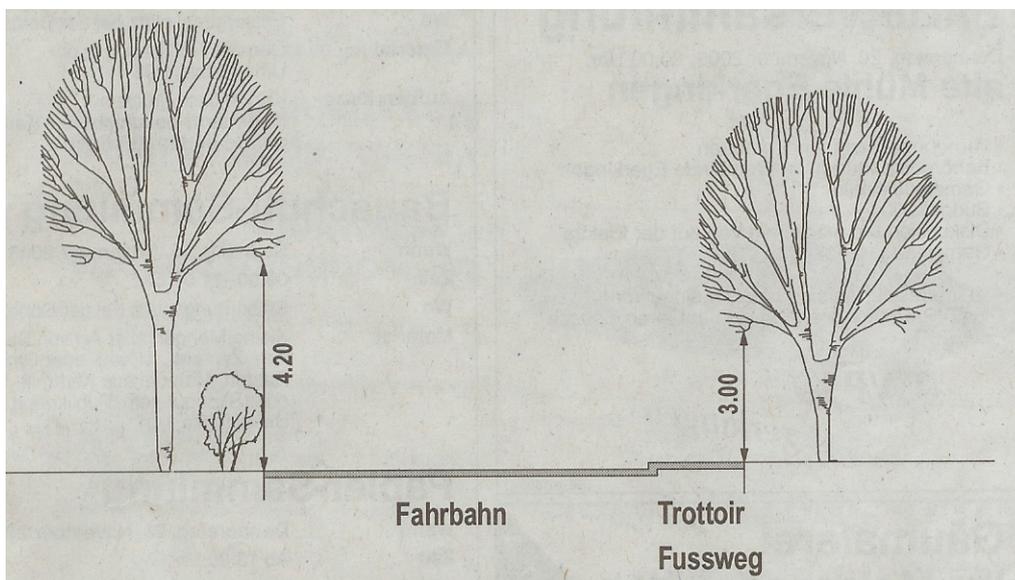
AUFFORDERUNG

zum Aufschneiden von Bäumen, Sträuchern und Grünhecken

Gestützt auf § 7 des Baureglementes der Einwohnergemeinde Balsthal werden die Grundeigentümer hiermit aufgefordert, alle Bäume und Sträucher, deren Äste auf öffentlichen Grund hinausragen, aufzuschneiden.

Das Aufschneiden hat längs der Strasse auf eine Höhe von 4.20 m, längs des Trottoirs und Fussweges auf eine Höhe von 2.50 m zu erfolgen.

Zudem dürfen überhängende Äste Strassenbeleuchtungen, Verkehrssignale und Strassentafeln nicht verdecken.



Zum Ausführen dieser Arbeiten wird eine Frist bis zum 31. August 2007 gesetzt. Nach unbenütztem

Ablauf dieser Frist ordnet die Bauverwaltung das Aufschneiden und Wegräumen auf Kosten der Grundeigentümer an.

Die Grünabfälle können während den ordentlichen Oeffnungszeiten im Hunzikerhof entsorgt werden.

Wir bitten Sie, unserer Aufforderung Folge zu leisten und danken Ihnen im voraus bestens für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen.

Weiter erinnern wir daran, dass im Bereich von Kurven, Einmündungen und Zufahrten keine sicht-behinderten Einfriedungen, Bäume, Sträucher und andere Gegenstände gepflanzt oder aufgestellt werden dürfen.

Für Schäden an Personen und Fahrzeugen sowie Unfälle, die aus Nichtbeachtung obiger Anordnung entstehen, sind die Grundeigentümer haftbar.

Balsthal, im Juni 2007 Bauverwaltung Balsthal

Markenverkauf

pro juventute - Bezirk Thal-Gäu

pro juventute engagiert sich für die Zukunft und unterstützt mit Hilfsangeboten benachteiligte Kinder und Jugendliche in der ganzen Schweiz. pro juventute macht sich somit stark für Kinder und Jugendliche. Die regionale Organisation Thal-Gäu organisiert jährlich einen Markenverkauf, welcher bei allen Schichten der Bevölkerung gut ankommt. Dieser Markenverkauf erfolgt auf jeweiliger Gemeindeebene durch den Einsatz von Lehrerinnen und Lehrern zusammen mit Ihren Schülerinnen und Schülern oder durch andere Organisationen.

Mit dem Erlös hilft pro juventute benachteiligten Kindern und Jugendlichen direkt in der Region. Durch die Verkäufe auf Gemeindegebiet Balsthal wird auf Bezirksebene ein wesentlicher Gewinnanteil erarbeitet, aus welchem in der Folge Unterstützungsbeiträge entrichtet werden können. Die Schulen Balsthal sind nicht mehr in der Lage, den Markenverkauf organisierend durchzuführen. **Gesucht** wird daher ein für den

Markenverkauf pro juventute verantwortlicher Personenkreis

dies könnten beispielsweise ein Verein, eine Jugendgruppe oder ein anderer Personenkreis sein oder sogar Privatpersonen. Den Durchführenden wird eine **Provision von 5 %** des Umsatzes entrichtet. Der Markenverkauf auf Gemeindegebiet Balsthal erfolgt einmal jährlich im Herbst.

Auskunft erteilt Ihnen gerne:

Daniela Eberwein-Haas Verantwortliche Markenverkauf
Roggenweg 519
4625 Oberbuchsitzen
062 393 10 53

Dora Bader-Brunner Bezirkssekretärin
Bodenacker 535
4712 Laupersdorf
062 391 33 68

Kinder sind die verletzlichsten Mitglieder unserer Gesellschaft. Durch Ihr Engagement **helfen Sie, Projekte mit Kindern und Jugendlichen zu unterstützen und zwar hier bei uns, in unmittelbarer Umgebung. Bitte melden Sie sich.** Herzlichen Dank im Voraus.

Für Auskünfte steht Ihnen auch Bruno Straub, Gemeindeverwalter (062 386 76 76), gerne zur Verfügung.

Mittwoch, 1. August in Balsthal



1. August-Brunch



Die Einwohnergemeinde Balsthal organisiert in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission wiederum einen **1. August-Brunch** mit musikalischer Unterhaltung:

10.00 - 14.00 Uhr 1. August-Brunch in der St. Annagasse unter den Linden
(vor der Katholischen Kirche)
Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Pfarreiheim statt.

Bewirtet werden Sie von Gemeinderäten und von Mitgliedern der Kulturkommission. Für musikalische Unterhaltung sorgen auch dieses Jahr die einheimischen 4 B's!

Der Brunch wird zum Selbstkostenpreis abgegeben.

⇒ Coupons sind bitte vor dem Brunch-Bezug an der Kasse zu lösen ⇐

Ab 14.00 Uhr geht es ab auf unseren Hausberg, die Holzfluh. Von dort geniessen wir die super Aussicht auf unser schönes Dorf sowie über das ganze Thal und verfolgen die letzten Vorbereitungen für das 1. August-Feuer. Bewirtet werden wir traditionsgemäss von der Holzfluhvereinigung.

Wir laden die ganze Bevölkerung ein, mit uns gemeinsam den 1. August zu verbringen und freuen uns auf einen schönen Nationalfeiertag.

Einwohnergemeinde, Kulturkommission, Holzfluhvereinigung

Erfolgreicher MultiKulti-Tag

Balsthal's Goldgasse verwandelte sich am 30. Juni ab 18 Uhr wieder in eine Tanz- und Schlemmergasse. In der Mitte stand die Bühne und beidseits reihten sich Tisch an Tisch, Bank an Bank, umrahmt von Ständen mit den verschiedensten Speisen – und schon bald war jeder Platz besetzt.

Viel Musik, Gesang, Tanz und kulinarische Leckerbissen aus der ganzen Welt wurden auch dieses Jahr am MultiKulti-Tag geboten.

Die Organisatoren – die Kulturkommission und der Gewerbeverein Balsthal-Klus – danken allen BesucherInnen und den Mitwirkenden ganz herzlich fürs Mitmachen!

Bis zum nächsten Jahr am MultiKulti-Tag!



Voranzeige

Urchige Schwyzerobe Samstag, 27. Okt.

im Kultursaal Haulismatt mit
viel schweizer Folklore und
Übergabe Kulturpreis

Veranstaltungen demnächst

- 31. Juli Stärenacht Kornhausplatz
- 1. Aug. - 1. August-Brunch unter den Linden
- 1. August-Feier auf der Holzfluh
- 4./5. Aug. Waldfest, Büttysuger
- 12. Aug. Galerie Rössli (bis 26.08.)
Ausstellung Marcel Peltier/Franz Anatol Wyss
- 17./19. Aug. Springkonkurrenz
- 17./18. Aug. Tunnelparty
- 27. Aug. Gemeindeversammlung
- 1./2. Sept. Modellflugtage im Moos
- 3. Sept. Seniorenfahrt
- 8./9. Sept. Flohmäret in der Goldgasse
- 9. Sept. Galerie Rössli (bis 30.09.)
Ausstellung Ernst Staub
- 21. Sept. Autorin Nicole Müller liest im Kornhausfoyer
- 22. Sept. Ballo Mafioso, Königshalle, Höckeler Cligge
- 25./26. Sept. Circus Royal
- 29. Sept. Moscht-Fest

Gratulation!

Gewinnerin der letzten Umfrage ist
Frau Käthy Brunner, Brächhüsliweg 5

Die Kulturkommission hat sich zum Ziel gesetzt, verschiedene Anlässe im neuen Kultursaal zu organisieren. Wir möchten dazu der Bevölkerung Gelegenheit geben, zu unseren Vorschlägen Stellung zu nehmen aber auch eigene Ideen einzubringen.

Vorschläge

- Rock'n'Roll Abend mit Tanzshow und rockiger Musik
- Latino Abend
- Volkstheater
- Silvester-Ball
-

Kreuzen Sie die Anlässe an, welche Ihnen am meisten zusagen und schreiben Sie Ihre eigenen Ideen auf die leere Zeile.

Wir verlosen die eingesendeten Coupons. Der/die GewinnerIn erhält zu unserem nächsten Anlass 2 Gratis-Eintrittskarten.

Einsenden an: Kulturkommission Balsthal,
Rainfeldweg 18, 4710 Balsthal

Absender:

.....
.....